

# Senioren – EChO

der CDU Senioren-Union **Stadtverband Pulheim**

Ausgabe 1/2014

## Wir über uns.....!

Da kommt Freude auf! Bei der ersten Mitgliederversammlung im neuen Jahr 2014 konnte der Vorsitzende Siegbert Renner stolz berichten, dass die Senioren-Union Pulheim inzwischen über 100 Mitglieder zählt und damit eine der größten Vereinigungen dieser Art und vergleichbarer Städte in NRW ist. Der stetige Mitgliederzuwachs ist uns Verpflichtung! So haben wir wieder für 2014 ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für Mitglieder und InteressentenInnen herausgegeben. Mit Mehrtages- und Tagesfahrten, Vorträgen und einem Fortbildungsseminar sind alle Wünsche aufgenommen worden. Sind Sie interessiert? Dann fordern Sie unser Programm an! (Ansprechpartner siehe Seite 4 dieser Info-Schrift!)



## Sprüche:

„Durch Weisheit wird ein Haus gebaut und durch Verstand erhalten.“  
(Hausinschrift von 1678, Limburg a.d.Lahn)

„Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können!“ (Jean Paul)

„Krankheit macht Gesundheit angenehm und schön, Hunger das Sattsein, Anstrengung die Erholung.“ (Lebensweisheit)

## Inhalt:

- Wir über uns...!
- Monatsfrühstück
- Häufige Kundenfragen beim Einkauf
- Was tun wenn das Gepäck nicht da ist
- Vorsicht beim Wandern
- Gesetz gegen Abzocke bei unseriösen Geschäftspraktiken
- Spenden an Tier- und Umweltorganisationen
- Renten - Zahlen
- Keine Pflicht zum Pusten
- Verdächtige Symbole
- Zu guter Letzt...!
- Ihre Ansprechpartner

## Einladung zum Monatsfrühstück

Jeden dritten Montag im Monat ab 10:00 Uhr lädt die Senioren-Union zum Frühstück in den Zanderhof ein.

Bei Kaffee und belegten Brötchen besteht für **alle** die Gelegenheit, interessante Leute zu treffen, ein Schwätzchen zu halten und Neues zu erfahren.

**Kommen Sie doch auch mal!**

## Impressum:

V.i.S.d.P:

Siegbert Renner  
Matthäusstraße 9  
50259 Pulheim

## Layout/Redaktion:

Manfred Delvos  
Donatusstraße 15 c  
50259 Pulheim

### Häufige Kundenfragen beim Einkauf

Darf ich ausschließlich mit 1- und 2-Cent Münzen bezahlen?

**Antwort:** Mehr als 50 Münzen muss der Händler nicht annehmen.

Muss der Händler immer auch große Scheine annehmen?

**Antwort:** Nein, einen 100-Euro-Schein für eine Zahnbürste von 2,15 € muss niemand akzeptieren.

Muss ich eine Anzahlung leisten, wenn der Verkäufer darauf besteht?

**Antwort:** Nein, nach geltendem Recht erfolgt die Zahlung erst bei Lieferung der Waren - nicht früher. Zahlt der Kunde vorab, ist das Geld bei einer Insolvenz weg.

Was gilt, der Preis im Regal oder der an der Kasse?

**Antwort:** Gibt es in einem Geschäft unterschiedliche Preisauszeichnungen gilt der an der Kasse hinterlegte Preis, auch wenn er höher ist als der am Regal angegebene.

Darf ich auch reduzierte Ware umtauschen?

**Antwort:** Sind Sonderangebote fehlerhaft, haben Sie auch bei reduzierter Ware das gesetzliche Recht auf eine Gewährleistung und können Ihr Geld zurückverlangen.

Ist ein Hinweisschild „Bezahlung mit EC- oder Kreditkarte erst ab 20,00 € möglich!“ rechtens?

**Antwort:** Es ist dem Händler überlassen, ob er statt einer Barzahlung eine EC- oder Kreditkarte akzeptiert.

---

- Anzeige -



**ADECK Autohaus Brauweiler** Donatusstraße 101 b, Pulheim-Brauweiler, Tel.: 02234/20 25 5-0  
Fax: 02234/89 70 9

---

### Was tun, wenn das Gepäck nicht da ist?

Der Albtraum jeden Urlaubers. Sie stehen am Gepäckband und Ihr Koffer kommt nicht. Erst nach mehreren Tagen trudelt er im Hotel ein. In diesem Fall dürfen sich z. B. Passagiere einer Fluggesellschaft eine angemessene Grundgarderobe kaufen.

(Amtsgericht Frankfurt - Az: 29 C 2518/12 -)

### Vorsicht beim Wandern

Nach einem Unfall im Wald erhält eine Wanderin weder Schmerzensgeld noch Schadenersatz. Eine Frau zog sich durch einen umstürzenden Baum einen Unterschenkelbruch und eine Prellung der Hand zu. Die Brille zerbrach. Weder der Waldbesitzer noch der Veranstalter der Wanderung müssen haften. So entschied das Landgericht Osnabrück, Az: 10 O 2356/12.

## **Gesetz gegen Abzocke bei unseriösen Geschäftspraktiken**

Seit 10/2013 ist das „Anti-Abzocke-Gesetz“ in Kraft. Verbraucher sollen besser vor ungesetzlichen Machenschaften am Telefon und im Internet geschützt werden. Hier die wichtigsten Neuerungen:

- Mahnen Anwälte Internetbenutzer ab, weil diese illegal Musik heruntergeladen haben sollten, dürfen sie jetzt rund 150,00 € Abmahngebühr kassieren. Der Gesetzgeber hat eine Höchstgrenze für die erste Abmahnung festgelegt und den Streitwert auf 1.000,00 € gedeckelt.
- Gewinnspiele sind nur gültig, wenn der Kunde seine Teilnahme schriftlich bestätigt - telefonisch genügt nicht mehr.
- Die Obergrenze für ein Bußgeld nach unerlaubten Werbeanrufen steigt von 50.000,00 € auf 300.000,00 €.
- Inkassofirmen müssen künftig besser über ihre Auftraggeber und den Anlass ihrer Forderung informieren.

## **Spenden an Tier- und Umweltorganisationen**

Nur sechs Tier- und Umweltschutzorganisationen arbeiten wirtschaftlich, informieren ihre Unterstützer weitgehend, wohin das Spendengeld fließt, berichten über die Wirkung ihrer Projekte und sind solide organisiert.

Das sind: Atmosfair, BUND, Deutscher Tierschutzbund, Greenpeace, ProVieh und WWF Deutschland.

Schalten Sie beim Spenden daher nicht nur Ihr Herz, sondern auch den Verstand ein! Lassen Sie sich nicht überreden!

Eine Checkliste, mit der Sie jede Spendenorganisation einer ersten Prüfung unterziehen können, steht im Internet ([www.test.de/spenden](http://www.test.de/spenden)).



## **Renten - Zahlen**

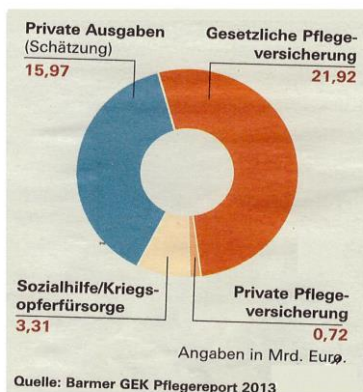
- Wer 45 Jahre lang eingezahlt hat, bekommt im Westen durchschnittlich 1.158,00 € Rente. Der Höchstbetrag freiwillig gesetzlich Rentenversicherter liegt bei 1.096,00 € monatlich.
- Das durchschnittliche Arbeitsentgelt beträgt 2013 rund 34.000,00 € (alte Bundesländer).
- Ein Testament haben 29,1 % der Deutschen gemacht.
- In Deutschland bestehen 75 % der Haushalte aus ein oder zwei Personen. In 12 % leben drei, in weiteren 12 % vier oder mehr Menschen im Haushalt.

## Keine Pflichten zum Pusten

Sollten Sie einmal in eine Alkoholkontrolle geraten, müssen Sie an der Alkoholmessung nicht mitwirken. Das „Pusten“ ist freiwillig und Sie können auch von der Polizei nicht dazu gezwungen werden. Sie müssen allerdings auch nicht darüber belehrt werden, dass der Alkoholtest freiwillig ist.

## Verdächtige Symbole

Hausbesitzer nehmen die unauffälligen, mit Kreide auf Gartentor, Briefkasten oder Hauswand gezeichneten Symbole oft gar nicht wahr. Die Zeichen sind aber keinesfalls harmlos: Organisierte Verbrecherbanden nutzen sie untereinander zur Weitergabe von Informationen. Dank Internet und besserer Aufklärung (Polizei, Verbrauchverbände) sind sogenannte „Gauernerzinken“ zunehmend bekannt. Es gibt allerdings unzählige Variationen. Zu den Bekanntesten gehören waagerechte Zick-Zack-Linien, die vor einem freilaufenden Hund warnen. Oder ein Querstrich, der bedeutet: Hier ist nichts zu holen. Wer ein Kreissymbol entdeckt, sollte es entfernen und die Nachbarn vorsichtshalber um erhöhte Aufmerksamkeit bitten. Falls die Symbole öfter auftauchen, ist es ratsam, die Polizei zu informieren.



## Wer zahlt was für Pflege?

Rund 42 Milliarden Euro hat die Pflege in Deutschland im Jahr 2011 gekostet. Privathaushalte trugen davon fast 40 %, die gesetzliche Pflegeversicherung rund 52 %. Die meisten Pflegebedürftigen leben zuhause, viele lassen sich von professionellen Diensten versorgen.

## Zu guter Letzt...!

### Worüber Paare am häufigsten streiten

Schlechte Angewohnheiten des Partners sind die häufigsten Streitauslöser bei Paaren: Männer, die im Stehen pinkeln; Frauen, die zu viel tratschen. 42 % kriegen sich deswegen in die Haare, haben Forscher des Instituts für Demoskopie in Allensbach herausgefunden. Ebenso viele geraten wegen der Schwiegereltern in Streit. Interessant: Vier von fünf Deutschen (81,5 %) finden es wichtig, in der Partnerschaft auch einmal zu streiten!

---

### Ihre Ansprechpartner:

**Siegbert Renner:**  
Vorsitzender

Matthäusstraße 9, 50259 Pulheim-Sinnersdorf  
Tel: 02238/53636, E-Mail: siegbert-renner@t-online.de

**Margret Dalewski:**  
Stellvertr. Vorsitzende

Am Römerpfad 27, 50259 Pulheim  
Tel: 02238/962744, E-Mail: dalewski.ag@netcologne.de

**Manfred Delvos:**  
Vorstand

Donatusstraße 15 c, 50259 Pulheim-Brauweiler  
Tel: 02234/84086, E-Mail: madelvos@arcor.de